



„Humor ist, wenn man trotzdem lacht.“

Dieses Zitat stammt von dem deutschen Lyriker und Romanautor Otto Julius Bierbaum (1865–1910), und selten hat der Satz so gepasst wie zur diesjährigen Faschingszeit. Der fällt ja nicht

aus, sondern wird anders gefeiert, aber vor allem und trotz allem mit Humor.

Gottes Wort ist am **Aschermittwoch** schonungslos: „Bedenke, Mensch, dass du Staub bist, und zu Staub kehrst du zurück!“ Kein ermutigender Zuspruch nach den tollen Tagen. Doch es gibt mehr zu sagen: Wir sind Aschenmenschen und Kinder Gottes zugleich. Das paradoxe Zugleich wird uns zu Aschermittwoch auf die Stirn geschrieben. Unser Leben ist geprägt vom Verfallsdatum der Vergänglichkeit; und doch wurden wir in der Taufe mit Chrisam zu Königskindern gesalbt.



Einladung zum Kreuzweg am Montag, Mittwoch und Freitag der Fastenzeit, jeweils um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Georg

Die klassischen Kreuzwegandachten (zum Mitgehen oder Meditieren) bestehen aus 14 „Stationen“, die zum Teil biblisch begründet oder zumindest ableitbar, zum Teil legendarisch sind. Sie enden mit der Grablegung Christi. Heute kommt oftmals noch eine 15. Station „Auferstehung“ dazu, womit die alte Einheit von Leiden, Tod und Auferstehung zum Ausdruck gebracht werden soll, die im Mittelalter verloren gegangen war; das entspricht auch der heute wiederhergestellten Einheit der „Drei Österlichen Tage vom Leiden und Sterben, von der Grabesruhe und von der Auferstehung des Herrn“.

Die Coronalage verlangt von jeder/m ein Verhalten, das auf einen Schutz der Gesundheit aller ausgerichtet ist.

PFARREI ZUM HL. GEORG OBERMAIS / MERAN

I-39012 Meran, Cavourstr. 73
Tel 0473/236447
oder Pfarre St. Nikolaus 0473/230174
pfarrei.obermais@rolmail.net
hans.pamer@rolmail.net



Pfarrbrief Nr. 10 / 06. – 21.02.2021

Gebet für den XXIX. Welttag der Kranken, 11. Februar 2021
«Nur einer ist euer Meister, ihr alle aber seid Brüder» (Mt 23,8)

Gott, unser Vater,
als deine Kinder sind wir alle Geschwister. Deine Liebe gilt uns und der ganzen Menschheit. Hilf uns, in deinem Licht zu bleiben, um in der gegenseitigen Liebe zu wachsen, und um denen nahe zu sein, die an Leib und Seele leiden.



Jesus, geliebter Sohn, wahrer Mensch und wahrer Gott, du bist unser einziger Lehrer. Lenke uns auf dem Weg der Hoffnung. Gib, dass wir auch in der Krankheit von dir lernen, das Leben in seiner Verletzlichkeit anzunehmen. Schenke Frieden in unseren Ängsten, stille die Schmerzen, wenn wir leiden.

Du Geist des Trostes, deine Früchte sind Frieden, Sanftmut und Güte. Schenke den Menschen Linderung in dieser Pandemie und in jeder Krankheit. Heile mit deiner Liebe die verletzten Beziehungen, schenk uns Versöhnung, bekehre unsere Herzen, damit wir lernen, füreinander zu sorgen.
Maria, du Zeugin der Hoffnung unter dem Kreuz, bitte für uns!

Gottesdienste in der Pfarrkirche St. Georg Obermais vom 06. - 21. Februar 2021		
Samstag 06.02.	18.00	<i>Hl. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer</i> VORABENDGOTTESDIENST Hl. Messe nach besonderer Meinung, Jtg. f. Josef Jennewein
Sonntag 07.02.	08.30 10.00	<u>5. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN</u> <i>Tag zum Schutz des Lebens</i> PFARRGOTTESDIENST – Hl. Messe zum 30. Todestag für Martin Alber; Hl. Messe für Valentine Zeller FAMILIENGOTTESDIENST –f. d. Pfarrgemeinde
Montag 08.02.	08.30	<i>Hl. Hieronymus Ämiliani, Ordensgründer</i> <i>Hl. Josefine Bakhita, Jungfrau</i> Hl. Messe für Verstorbene d. Fam. Adolf Kofler
Dienstag 09.02		<i>Keine Hl. Messe</i>
Mittwoch 10.02.	08.30	<i>Hl. Scholastika, Schwester des Hl. Benedikt</i> Hl. Messe zu Ehren der Gottesmutter als Dank und Bitte
Donnerstag 11.02.	10.00	<i>Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes</i> <i>Welttag der Kranken</i> Anbetung mit Rosenkranz im Anliegen um geistliche Berufe u. für unsere Familien
Freitag 12.02.	17.30 18.00	<i>Rosenkranz</i> Hl. Messe für Verstorbene d. Fam. Zeller
Samstag 13.02.	18.00	<i>Mariensamstag</i> VORABENDGOTTESDIENST – zum 30. Todestag f. Rosa Alber-Grumser, Jtg. f. Bert Rohrer
Sonntag 14.02.	08.30 10.00	<u>6. SONNTAG IM JAHRESKREIS</u> PFARRGOTTESDIENST - für Paula Bertini, f. Dr. Heinrich Kofler FAMILIENGOTTESDIENST , Kindergottesdienst, z. Jtg. f. Franz Gögele-Tschagg in Labers, Jtg. f. Antonia Gufler u. Anna Rinner, Jtg. f. Mitzi u. Alfons Kristl

Montag 15.02.	08.30	Hl. Messe für die Wohltäter d. Pfarrgemeinde
Dienstag 16.02.		<i>Keine Hl. Messe</i>
Mittwoch 17.02.	18.00	<i>ASCHERMITTWOCH, Fast-und Abstinenztag</i> <i>Segnung und Auflegung der Asche</i> Hl. Messe für die Fam. Tappeiner, mitgestaltet von der Kantorengruppe,
Donnerstag 18.02.	10.00	Anbetung mit Rosenkranz im Anliegen um geistliche Berufe u. für unsere Familien
Freitag 19.02.	17.30 18.00	<i>Kreuzwegandacht</i> Hl. Messe n. Meinung
Samstag 20.02.	18.00	VORABENDGOTTESDIENST Hl. Messe zum 30. Todestag f. Alois Innerhofer, Jtg. für Anna Raith
Sonntag 21.02.	08.30 10.00 19.00	<u>1. FASTENSONNTAG</u> <i>Tag der Hauskirche</i> PFARRGOTTESDIENST – Hl. Messe, mitgestaltet v. den Schützen u. dem Naifer Dreigesang, f. Verstorbene d. Schützenkompanie Obermais u. d. Fam Berger FAMILIENGOTTESDIENST – für die Pfarr-Gemeinde, f. Alois Innerhofer <i>Glockengeläute zum Hausgottesdienst</i>

Die Fastenzeit kann wie ein Kompass sein. Sich neu auszurichten, wenn ich in die Irre gegangen bin oder nicht mehr weiß, wie und wohin es weitergeht. In der Orientierungslosigkeit sich an Jesu Worte und seinem Handeln orientieren. Die Fastenzeit heißt auch Passionszeit. Das gibt schon die Richtung vor, in die ich schauen möchte: Auf Jesu Leiden und so auf Jesu Liebe. Orientiere ich mich an der Liebe, kann ich nicht in die Irre gehen.

Gebetsmeinung des Papstes Franziskus für Februar 2021

Wir beten für die Frauen, die Opfer von Gewalt sind, um Schutz durch die Gesellschaft und dass ihre Leiden wahrgenommen und beachtet werden.